

Überblick der Forschungs- und Transferaktivitäten des 2004 gegründeten Institutes für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung an der Hochschule Zittau/Görlitz (kurz TRAWOS) im Jahr 2017 unter der Institutsleitung von Prof. Dr. Raj Kollmorgen.

Forschungsprojekte

- (1) [Geschlechtersensible Willkommenskultur und Vernetzung im Landkreis Görlitz](#) in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Görlitz Ines Fabisch (3/2017-2/2018), Projektleitung: Prof. Dr. Raj Kollmorgen und Prof. Ulrike Gräbel, wiss. MA. Dr. Julia Gabler, Sinziana Schönfelder, Lorenz Kallenbach, gefördert durch die Demografierichtlinie des Freistaates Sachsen
 - "Praxis-Theorie-Salon" am 17.06.2017 im Haus Schminke in Löbau
 - "ProduzentinnenTOUR" am 09.11.2017 auf dem Lindenhof in Pfaffendorf
 - Symposium "F wie Kraft - Frauen.Leben.Oberlausitz" am 26.01.2018 auf dem Görlitzer Hochschulcampus
 - Kurzfilm "[Land leben. Land lieben.](#)"
 - Internetplattform "[F wie Kraft](#)" [Frauen.Leben.Oberlausitz](#)
- (2) [Kreativitätspotenziale in ländlichen Räumen: Geschichte, Generation, Geschlecht](#) (05/2017-10/2017 und 1/2018-4/2018), Projektleitung: Prof. Dr. Raj Kollmorgen, wiss. MA. Dr. Julia Gabler, finanziert aus Mitteln der SMWK-Vorlaufforschung
- (3) [WBS in Resonanz](#) - Forschungsgruppe zum Williams-Beuren-Syndrom (5/2017 - 12/2017), Projektleitung: Prof. Dr. Ingolf Prosetzky, Wiss. MA. Vera Danielsmeier, Dipl.-Psychologin und Promovendin an der Hochschule Zittau/Görlitz und der Universität Bremen, finanziert aus Mitteln der SMWK-Vorlaufforschung
- (4) [Eine zweite große Transformation? Soziale Gehalte, politische Formen und Governancechancen](#) (11/2017-03/2018), Projektleitung: Prof. Dr. Raj Kollmorgen, wiss. MA. Dr. Julia Gabler, finanziert aus Mitteln der SMWK-Vorlaufforschung

Auftragsforschung

- (1) [Prozessbegleitende Evaluation des Projektes "MUSIKHELDEN"](#) (8/2016 - 11/2018), im Auftrag der Kreismusikschule „Dreiländereck“ gefördert von der Drosos-Stiftung
Projektleitung: Prof. Dr. Raj Kollmorgen, wiss. MA Katrin Treffkorn
- (2) Fallstudien und Praxisbeispiele für den [Zwischenbericht zur Kultur- und Kreativwirtschaft im Freistaat Sachsen](#) im Auftrag der PROGNOS AG (5/2017 - 9/2017), Projektleitung: Prof. Dr. Raj Kollmorgen, wiss. MA Dr. Julia Gabler, Dr. Ulrike Schumacher, Tobias Schlüter

Veranstaltungen

[Symposium: Angekommen und nun? Integration ein vielschichtiger Prozess!](#) in Kooperation mit dem KIB Institut für Kommunikation, Information und Bildung e.V. am 28.10.2017

[Symposium: Transitzone und Integrationspraxis. Der lange Weg von der Erstaufnahme zum gelingenden Alltag in Deutschland.](#) in Kooperation mit dem KIB Institut für Kommunikation, Information und Bildung e.V. am 3.12.2017

[NOVEMBERTAGUNG 2017 "Gesellschaftlicher Zusammenhalt und interkulturelle Integration"](#) am 17.11.2017 in Kooperation mit dem Institut für kulturelle Infrastruktur unter der Leitung von Prof. Dr. Matthias Theodor Vogt.

Publikationen und Projektberichte

Kollmorgen, Raj (2017): *Ostdeutsche in den Eliten. Problemdimensionen und Zukunftsperspektiven.* In: Deutsche Gesellschaft e.V. (Hg.): [Ostdeutsche Eliten. Träume, Wirklichkeiten und Perspektiven.](#) Berlin: dg (Online-publikation): 54-65.

Kollmorgen, Raj / Hasenohr, Anne / Schmalz, Stefan (Hrsg. 2017): [Demografischer Wandel und Arbeit in Ostdeutschland](#), Berliner Debatte Initial 3/2017, ISBN 978-3-945878-54-5, 160 Seite.

Kofner, Stephan (2017): *Börsennotierte Wohnungsunternehmen als neue Akteure auf dem Wohnungsmarkt - Börsengänge und ihre Auswirkungen*, im Auftrag des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) (Hrsg.) BBSR-Online-Publikation, 01/2017, <http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BBSROnline/2017/bbsr-online-01-2017.html?nn=446760>

Kollmorgen, Raj (2017): *Rezension von Dan Bednarz: East German Intellectuals and the Unification of Germany. An Ethnographic View.* Cham: Palgrave Macmillan, 2017, 270 Seiten. In: Berliner Debatte Initial, 28. Jg. (3): 149-152.

Kollmorgen, Raj/Treffkorn, Katrin (2017): *Regionale Governance sozialer Innovationen.* Projektbericht zum SMWK-Forschungsprojekt (2015-2016), 70 Seiten.

Gabler, Julia/Kottwitz, Anita/Kollmorgen, Raj (2017): [Wer kommt? Wer geht? Wer bleibt? Eine Studie zur Verbesserung der Verbeibchancen qualifizierter Frauen im Landkreis Görlitz. Görlitz: Landratsamt.](#)

TRAWOS in den Medien

Mangel an Spitzenkräften aus Ostdeutschland. "Schwieriger, anerkannt zu werden". Ostdeutsche schaffen den Sprung in die Elite nur selten. Woran das liegt und welche Folgen die Unterrepräsentanz hat, erforscht ein Soziologe in Görlitz. Und stößt dabei auf bemerkenswerte Zusammenhänge. SPIEGEL-OLINE vom 20.12.2017. <http://www.spiegel.de/video/ostdeutschland-eliten-kommen-aus-dem-westen-video-1823346.html>

„Der Wunsch zu bleiben ist heute deutlich höher“, Dr. Julia Gabler zur Studie aus welchen Gründen v.a. junge Frauen die Region verlassen und unter welchen Voraussetzungen sie wieder zurückkehren würden. Im Lausitz Magazin Winter 2017/18, S. 46/47, <http://www.lausitz-medien.de/print/lausitz-magazin>

Wenn ein Job nicht reicht. Immer mehr Menschen im Landkreis haben atypische Arbeitsverhältnisse. Warum gerade hier? Auf Spurensuche. Von Susanne Sodan; SÄCHSISCHE ZEITUNG vom 20.11.2017 <http://www.sz-online.de/nachrichten/wenn-ein-job-nicht-reicht-3821132.html>

Interview mit Soziologe Raj Kollmorgen "Die sächsische CDU leidet an Arroganz". Die Bundestagswahl hat die politischen Kräfteverhältnisse in Sachsen auf den Kopf gestellt. Bei den Zweitstimmen wurde die AfD stärkste Kraft. Woran liegt es? Welche Wirkung hatte die jüngste Nachfolgeregelung der Union auf die Menschen - und warum? MDR SACHSEN hat beim Görlitzer Elitenforscher Raj Kollmorgen nachgefragt. Der Soziologe von der Hochschule Zittau/Görlitz beschäftigt sich mit dem sozialen Wandel im Osten, sozialen Ungleichheiten und politischer Teilhabe. MDR.DE <https://www.mdr.de/sachsen/kollmorgen-interview-cdu-elite-arroganz-100.html>

Raj Kollmorgen: "Finden Sie mal einen Bundesrichter oder General aus dem Osten". Wieso schaffen es Ostdeutsche so selten nach oben? Und wie kann man ihnen helfen? Fragen an Raj Kollmorgen, der zu ostdeutschen Eliten forscht; Interview: Martin Machowecz, DIE ZEIT vom 12. November 2017 <http://www.zeit.de/2017/46/raj-kollmorgen-eliten-ostdeutschland-forschung>

Sorge um den Zusammenhalt. Cottbus. Dörfliche Ortsteile beklagen, dass ihre Kinder nicht gemeinsam zur Schule gehen können. Von Peggy Kompalla. LAUSITZER RUNDSCHAU vom 28.10.2017 https://www.lr-online.de/lausitz/cottbus/sorge-um-den-zusammenhalt_aid-6767726

Interview mit dem Elitenforscher Raj Kollmorgen. Raj Kollmorgen ist Professor für Sozialwissenschaften an der Hochschule Zittau/Görlitz. Der Elitenforscher befasst sich seit vielen Jahren mit den Themen Ungleichheit und sozialer Wandel. Und er forscht zu der Frage des Anteils Ostdeutscher an den deutschen Elitestrukturen. WDR vom 12.10.2017 <http://www.ardmediathek.de/tv/Monitor/Interview-mit-dem-Elitenforscher-Raj-Kol/Das-Erste/Video?bcastId=438224&documentId=46915234>

Folgen der Wiedervereinigung. Kaum Ostdeutsche ganz oben in den Eliten. Unter den Mächtigen in Deutschland befinden sich kaum Ostdeutsche. Woran liegt das? DEUTSCHE WELLE vom 11.10.2017 <http://www.dw.com/de/kaum-ostdeutsche-ganz-oben-in-den-eliten/a-40909192>

Eine Studie zeigt, warum so viele Frauen Ostdeutschland verlassen - und welche Folgen das hat. Katharina Schneier in Huffingtonpost am 02.10.2017, http://www.huffingtonpost.de/2017/10/02/studie-frauen-verlassen-ostdeutschland_n_18162416.html

"Wir krebzen und schuffen". Warum die AfD im Osten triumphiert. Stärkste Kraft in Sachsen, zweitstärkste in den anderen ostdeutschen Ländern. Der Siegeszug der AfD ist unübersehbar. Doch was macht sie dort so attraktiv? Von Gudula Hörr, ntv vom 26. September 2017 <https://www.ntv.de/politik/Warum-die-AfD-im-Osten-triumphiert-article20052587.html>

Nel distretto dove la destra di Afd ha scavalcato la Cdu. di Raffaella Calandra. L SOLE 24 ORE vom 25 settembre 2017 http://www.ilsole24ore.com/art/mondo/2017-09-25/nel-distretto-dove-destra-afd-ha-scavalcato-cdu-155338.shtml?uuid=AE82yJZC&refresh_ce=1

Verzweifelte Entschlossenheit an der Wahlurne. Soziales Gefälle, Sog von rechts: Es gibt zahlreiche niederschmetternde Gründe, warum die politische Lage in Ostdeutschland auch im 27. Jahr der Einheit anders geblieben ist, von Markus Decker, FRANKFURTER RUNDSCHAU vom 22.09.2017 <http://www.fr.de/politik/bundestagswahl/ostdeutschland-verzweifelte-entschlossenheit-an-der-wahlurne-a-1355271>

Elecciones Alemania. La AfD, a las puertas del Parlamento alemán. Carmen Valero. EL MUNDO. 18. September 2017 <http://www.elmundo.es/internacional/2017/09/18/59beaaa5468aebd66f8b4630.html>

"Kreative gehen dahin, wo der Bär steppt" der Soziologe Raj Kollmorgen über die neue Landlust, Probleme beim Wir-Gefühl im Kreis und neue Wirtschaftsideen, von Anja Beutler, Sächsische Zeitung vom 30.08.2017 <http://www.sz-online.de/nachrichten/kreative-gehen-dahin-wo-der-baer-steppt-3761424.html>

"Provinz voller Männer" Noch immer wandern junge Frauen in großer Zahl aus dem Osten ab. Sie gehen auch deshalb, weil Männer sie als Bedrohung sehen, sagt die Soziologin Julia Gabler im Interview mit Martin Machowecz von DIE ZEIT vom 24. April 2017 <http://www.zeit.de/2017/17/ostdeutschland-abwanderung-frauen-bedrohung>

Soziologin Julia Gabler: Noch immer wandern junge Frauen aus Ostdeutschland ab - das liegt auch an den Männern. Von Leonhard Landes in The Huffington Post, http://www.huffingtonpost.de/2017/04/21/ostdeutschland-frauen_n_16147550.html

Vorträge

Kollmorgen, Raj [Vortrag "Das proletarische Revolutionskonzept von Karl Marx - und seine Umkehrung durch Lenin?" am 17.11.2017 in Herrnhut](#)

Kollmorgen, Raj [Vortrag "Narrative des Umbruchs/der Vereinigung und: ihre Bedeutung in den gesellschaftspolitischen Debatten heute" am 03.11.2017 in Dresden](#)

Kollmorgen, Raj [Eröffnungsvortrag zum Symposium "Ankommen und nun? Integration ist ein vielschichtiger Prozess" am 28.10.2017 in Görlitz](#)

Kollmorgen, Raj [Vortrag zu den diskursiven Untiefen Ostdeutschlands und seiner Erforschung an der HU Berlin, Institut für Europäische Ethnologie am 17.10.2017](#)

Kollmorgen, Raj [Eröffnung des Wissenschaftsjahres "Arbeit und Industrie 4.0" am 11.10.2017 in Görlitz](#)

Kollmorgen, Raj [Podiumsbeitrag auf der Tagung "Gesellschaftsgeschichte des Umbruchs. Lebenswelt und Systemwechsel vor, während und nach 1989" am 22./23.06.2017 in Potsdam](#)

Kollmorgen, Raj [Vortrag zu ostdeutschen Eliten am 19.06.2017 in Berlin](#)

Kollmorgen, Raj [Vortrag "Mit und nach der Braunkohle. Chancen und Risiken der Regionalentwicklung" am 06.06.2017 in Herrnhut](#)

Kollmorgen, Raj [Vortrag "\(Post\)Moderne. Soziologische Erkundungen einer deutsch-deutschen Oszillation" am 01.06.2017 in Berlin](#)

Kollmorgen, Raj [Vortrag "St. Petersburger Verkehrsverhältnisse. Bericht und Reflexion" am 16.03.2017 in Görlitz](#)

Kooperationspartner

WZB Berlin, Prof. Wolfgang Merkel

IÖR/IZS/IHI Zittau, Prof. R. Knippschild

Univ. Leipzig, Politikwissenschaft, Prof. G. Pickel, Prof. A. Lorenz, Dr. L. Vogel

ZZF Potsdam, Dr. K. Brückweh

FSU Jena, Soziologie, Dr. Stefan Schmalz

Uni. Dresden, Soziologie, Prof. M. Hofmann

Prognos AG, Florian Knetsch

Landkreis Görlitz, Gleichstellungsbeauftragte Ines Fabisch

Landkreis Görlitz, Amt für Kreisverwaltung Holger Freymann

Landkreis Görlitz, Sachgebiet Integration, Tatjana Eckert

Kreismusikschule Dreiländereck, Sven Rössel

Institutsmitglieder

Direktor: Prof. Dr. Raj Kollmorgen (F-S)

Stellvertretender Direktor: Prof. Dr. Stefan Kofner (F-W)

Prof. Dr. Ingolf Prosetzky (F-S)

Prof. Dr. Petra Fuchs (F-S)

Dr. Julia Gabler (Forschungsmitarbeiterin, TRAWOS)

Katrin Treffkorn (Projektmanagerin und Forschungsmitarbeiterin, TRAWOS)

Dr. Maik Hosang (F-MK)

Tobias Schlüter (wiss. Mitarbeiter, ZWT)

Markus Will (wiss. Mitarbeiter, F-N)

Cornelia Müller (F-S)

TRAWOS-Geschäftsstelle

Postanschrift:

Hochschule Zittau/Görlitz
Brückenstraße 1, 02826 Görlitz

Sitz: Parkstraße 2, 2. Stock, rechts

Direktor

Prof. Dr. Raj Kollmorgen
Tel. 03581-374-3460
Email: r.kollmorgen@hszg.de

Projektmanagement

Katrin Treffkorn, wiss. Mitarbeiterin
Tel. 03581-374-4349
Email k.treffkorn@hszg.de

Sekretariat

Lisa Ulbrich
Tel. 03581-374-3421
Email l.ulbrich@hszg.de